

Berlin

Installation von Ladepunkten

[18.07.2022] In Berlin-Biesdorf wurden jetzt die ersten von 200 Laternenladepunkte des Berliner Pilotprojekts im Rahmen des Forschungsvorhabens EIMobileBerlin in Betrieb genommen. Zum Einsatz kommt hierbei der von Ubitricity und Ebee Bender Solutions entwickelte Laternenladepunkt Heinz.

In Berlin haben die Staatssekretärin für Mobilität, Meike Niedbal, Projektbeteiligte sowie das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf jetzt an der Oberfeldstraße im Ortsteil Biesdorf die ersten Laternenladepunkte in Betrieb genommen. Wie die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz mitteilt, hat damit die Installation der ersten von 200 neuen Laternenladepunkten des Berliner Pilotprojekts im Rahmen des Forschungsvorhabens EIMobileBerlin in Marzahn-Hellersdorf und Steglitz-Zehlendorf begonnen. In den kommenden Wochen folgten in beiden Bezirken sukzessiv weitere Lichtmasten, die mit Lade-Einrichtungen ausgerüstet werden. Zum Einsatz komme hierbei der von Ubitricity und Ebee Bender Solutions entwickelte Laternenladepunkt Heinz mit einer Ladeleistung von 3,7 Kilowatt (kW) und einer Typ-2-Steckverbindung. Die Nutzerinnen und Nutzer können die Laternenladepunkte mit ihren Ladekabeln und den gewohnten Tarifen ihres eigenen Mobility Service Providers (vertragsbasiertes Laden) oder über einen QR-Code auf den Ladeneinrichtungen zum spontanen Laden (ohne Vertrag) nutzen.

Meike Niedbal erläutert: „Die neuen Laternenlade-Einrichtungen ergänzen neben dem weiteren Ausbau der klassischen Ladesäuleninfrastruktur das öffentliche Ladeinfrastrukturangebot Berlins, beispielsweise für das wohnortnahe Laden von Anwohnerinnen und Anwohnern. Im Rahmen des Forschungsvorhabens prüfen wir zudem, inwiefern sich die Nutzung der vorhandenen Straßenbeleuchtungsinfrastruktur zur flächendeckenden Versorgung mit Ladepunkten für Elektroautos im öffentlichen Raum eignet.“

Angaben der Senatsverwaltung zufolge wurde im Frühjahr 2022 das Berliner Unternehmens Ubitricity Gesellschaft für verteilte Energiesysteme, eine Tochter der Shell Group, mit der Beschaffung, Errichtung und dem Betrieb von Lade-Einrichtungen für Elektroautos an Straßenlaternen beauftragt. Nach einer intensiven Vorbereitungs- und Prüfungsphase seien mögliche Standorte herausgearbeitet worden.

Mit dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekt würden insgesamt bis zu 1.000 Laternenladepunkte in Berlin installiert, wobei bewusst ein Schwerpunkt auf den Ausbau des Angebots in den Außenbezirken gelegt wurde.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, ubitricity, Berlin, EIMobileBerlin, Heinz